

Antrag

**an die 184. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
am 25. Mai 2023**

Kostenloses Mittagessen für Berufsschüler:innen!

Seit einigen Jahren sind – nicht zuletzt auf Initiative der AK – Lehrlinge von der Tragung der Internatskosten von Berufsschülerheimen befreit. Der kostenlose Internatsbesuch umfasst auch sämtliche Mahlzeiten. Externe Berufsschüler:innen müssen hingegen einen Essensbeitrag bezahlen.

Seit der Berufsausbildungsgesetznovelle 2017 haben die Lehrberechtigten „die Kosten der Unterbringung und Verpflegung, die durch den Aufenthalt der Lehrlinge in einem für die Schüler:innen der Berufsschule bestimmten Schülerheim (Internatskosten) entstehen, zu tragen“ (§ 9 Abs. 5 BAG). Damit ging eine langjährige Forderung der Arbeitnehmer:innen-Interessenvertretungen in Erfüllung. Für die Lehrbetriebe war diese Neuerung insofern gut verkraftbar, als ihnen durch die Lehrbetriebsförderung genau diese Kosten rückerstattet wurden. In der Praxis verrechnen die Internate ihre Kosten gänzlich an den Lehrbetrieben vorbei, direkt über die Lehrlingsstelle der WK als Verrechnungsstelle ans Ministerium. Bei der auf diese Weise aus öffentlichen Mitteln übernommenen Verpflegung ist auch das tägliche Mittagessen umfasst.

Nun gibt es auch Lehrlinge, die aufgrund ihres Wohnsitzes keinen Internatsplatz benötigen und täglich zur Berufsschule anreisen. Auch diese Lehrlinge müssen freilich mittags essen und nehmen in der Mittagspause der Berufsschule die von der Internatsküche zubereitete Mahlzeit in Anspruch. Deren Kosten werden ihnen allerdings verrechnet, was während eines Lehrgangs mit insgesamt zumindest Euro 200,00 zu Buche schlägt. Die derart entstandene Ungleichbehandlung ist sachlich nicht zu rechtfertigen.

Die 184. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol fordert das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft auf, eine Änderung der Förderrichtlinie derart zu veranlassen, dass auch die Mahlzeiten der nicht im Internatsbetrieb integrierten Berufsschüler:innen finanziert werden können.